

Dörfligeischter 2012

Der Spatestich für d' Stades de Biinne dä lot uf sich lo warte,
Finge si kei Spate me, mir hät süsch eine im Garte,
Jä haut - das Wort spricht für sich säuber, drum chasch no lang druf warte,
Nimmsch's usenang de heisst das doch: E Stich aber äbe e spate!

Der Bieler Bahnhof, dä isch jetz ganz modärn,
Die einte hasse ne, die angere hei ne gärn,
Tag und Nacht ychoufe, das isch der Hit,
Ganz e huffe Läde mache do mit,
Ä Schnurre-Schlosser, Orange, Coop und Aldi,
Nöii Zähn, äs Handy, z' Frässe für e Waldi,
Alles chasch du ha, alles a eim Huffle,
Nume eis chasch nümm: gmüetlech ä Stange suffe !

Vo Buschang uf Brügg do gits zwöi Tunäu,
We me inechnunnt wird's dunku we me usechunnt wird's häu,
Die zwe Röhre sy gly fertig das sy gueti Ussichte,
Zu de wytere Ussichte hei mir süsch nüt Nöis z;brichte !

Dr Joachim und Andrea die stürme übers Land,
U richte grossi Schäde a, u de schneits no unerchannt,
Ei grosse Sturm, dä isch nid cho u tuet üs ou nid weh,
Dä wo prophezeit isch worde - vo dr SVP !

S'isch haut nume es chliises Tröimli gsy ...

Bla-bla-bla-bla-bla-bla-bla, bla-bla-bla-bla-bla,
La-la-la-la-la-la-la, la-la-la-la-la,
Oui-oui-oui-oui-oui-oui, oui-oui-oui-oui-oui-oui,
Non-non-non-non-non-non, non-non-non-non-non,
Ne croyez pas que nous sommes devenu ga-ga,
On a cherché un texte sans rassisme - et c'est le résultat !

Scho frueh am Morge steit är vor em Bahnhof z' Biel,
D' Hoor no chlei verhürscht, aber süsch e flotte Giel,
Är schüttlet jedem höchshcchpersönlich sini rächti Hand,
U das im ganze Bärnbiet, sogar im Oberland,
Nachem Gump über ds Amstutz-Böckli hockt dr Stöckli jetz im Stöckli !
Sy Gägner - Gopfridstutz - dä stouperet am Stutz !

Der Hildebrand ich gange - oje, oje oje,
Sini Weschte isch doch so wyss wie wysse Schnee,
Är wo so viu hett gworbe um üses ryche Land,
Muess jetz dä Poschte ruume, wie ne Vagant !

Der Blocher grinset dräckig: "Ig ha's jo immer gsait,
Dä Ma dä hett doch sicher überall versait ",
Aber Christoph jetze möchte mir no meh,
Und ganz gärn ou dini Bank-Uuszug gseh !

D' Verkehrsplanig in Biel die git üs scho lang z' dänke,
Die hei doch e kei Ahning wie me dr Verkehr sött länke,
Es närvt eim wie ne Sou, überau steisch gäng im Stou,
Chasch düre wo de wotsch, bisch eifach gäng dr Totsch,
Statt dass me dr Verkehr verteut, würde Schikane anegschteut,
Die hei näbem Sprung im Topf e ganzi Tanne vor em Chopf !

Am Mettlewág steut me ä Poller, es isch zum möögge,
Do chönnte mir as Bahngleisbördli anegöögge,
Statt 2 Minute hesch i Büttebärg es Stündli,
I dere Zyt seiche a dä Poller 13 Hündli !